



 - Fraktion im Bamberger Stadtrat

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg  
**Herrn Andreas Starke**

Rathaus Maxplatz  
96047 Bamberg

Fraktionsbüro (nur Montagabend)  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg  
Telefon und Telefax: 0951/203370  
*hier:*

Dr. Ursula Redler  
Jakobsberg 26  
96047 Bamberg  
Tel. 0170-6055599

ePost: [ursula.redler@gmail.com](mailto:ursula.redler@gmail.com)  
[www.bamberger-allianz.de](http://www.bamberger-allianz.de)

**Bamberg, 19.1.2018**

### **Umgang mit der Straßenausbauabgabe in Bamberg; hier: Anfrage**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Frage nach Erhebung einer Straßenausbauabgabe entsprechend der Bamberger Straßenausbausatzung hat als Thema wieder an Bedeutung gewonnen. Wie den Medien zu entnehmen ist, hat in diesen Tagen die CSU-Landtagsfraktion auf ihrer Klausur in Kloster Banz beschlossen, die ungeliebten Straßenausbaubeiträge abzuschaffen.

Dieser Beschluss und seine Umsetzung können als definitiv betrachtet werden. Das bedeutet, dass auch ohne entsprechende Ausführungsbestimmungen bei den betroffenen Bürgern Erwartungen geweckt wurden. In Bamberg gewinnt der Sachverhalt deshalb an Bedeutung, weil in drei aktuellen Fällen die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ansteht. Das betrifft die Straßen, Sutte, Matern, Hinterer Graben und der Hochzeitsstiftung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, wie Ihnen sicher in Erinnerung ist, hat die Fraktion der Bamberger Allianz in der Frage zur Erhebung der Straßenausbaubeiträge gerade in den letzten Monaten eine andere Meinung als die Stadtverwaltung eingenommen. Jetzt ist aus unserer Sicht klar, dass schon bald die Straßenausbausatzung der Stadt Bamberg keinen Bestand mehr haben wird.

Weil für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Entwicklung auf Landesebene schon jetzt ein gewisser Klärungsbedarf besteht, stellen wir namens der BA-Stadtratsfraktion folgende Fragen:

1. Werden laufende Sanierungen noch nach bisherigem Recht abgewickelt oder will man die neue Rechtsgrundlage abwarten?
2. Werden für die Straßen Sutte, Matern, Hinterer Graben und Hochzeitsstiftung noch Zahlungsbescheide verschickt?
3. Was passiert mit den Beitragserhebungen aus den vergangenen Jahren, insbesondere wenn noch Ratenzahlungen von Anliegern offen sind?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, wir wären Ihnen dankbar, wenn die Fragen möglichst bald beantwortet werden. Es liegt auf der Hand, dass die betroffenen Bürger ein großes Interesse daran haben.

In welchem Maße der Sachverhalt in den zuständigen Stadtratsgremien behandelt werden muss, betrachten wir als Entscheidung der Stadtverwaltung. Wir meinen aber, dass unsere Fragen von aktueller Natur sind und die neue Rechtsgrundlage zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen vom Bayerischen Landtag sicher noch vor der Landtagswahl im Oktober 2018 beschlossen wird.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Bosch'.

Michael Bosch, BA-Stadtrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Redler'.

Dr. Ursula Redler, BA-Stadträtin